

Flächendesinfektion: schnell, sicher und ergiebig

Nicht erst seit Corona ist das Thema Hygiene in Apotheken, Praxen und medizinischen Einrichtungen ein Muss – zum Schutz der Patienten sowie Mitarbeiter. Jede Praxis ist laut Kassenärztlicher Bundesvereinigung verpflichtet, einen eigenen Hygieneplan zu erstellen. Neben der notwendigen Handkommt vor allem der Flächendesinfektion eine zentrale Bedeutung zu. Besonders die Flächen mit häufigem Hand- oder Hautkontakt, wie Empfangs- und Verkaufstheken, Untersuchungsliegen und -stühle, Türklinken, notwendige Hilfsmaterialien wie Lampen, Ablagetab-
 lets, Geräte zur Diagnostik und Behandlung sowie die Sanitäreinrichtungen müssen regelmäßig und gründlich bei jedem Patientenwechsel desinfiziert werden.

Um eine professionelle und sichere Flächendesinfektion in Praxen zu garantieren, ist die Wischdesinfektion vorgeschrieben.^{1,2} Denn nur durch einen durchgehenden Film des Desinfektionsmittels, der über ca. eine Minute bestehen bleibt, kann sichergestellt werden, dass alle Krankheitserreger abgetötet wurden. Des Weiteren werden durch den ausgeübten Druck bei der Wischdesinfektion mögliche Infektionserreger aufgebrochen und dadurch angreifbarer.

Ideal, um schnell und vor allem sicher zu desinfizieren, sind die neuen **simpyx® DES LEMON** Tücher. Bei den speziellen XXL-Vliestüchern, die bereits ausreichend mit bakteriell und begrenzt viruzid wirksamen Desinfektionsmittel (34 g Ethanol, 16 g Propan-2-ol, 0,05 g Didecyl-dimethylammoniumchlorid

70 Prozent) getränkt sind, wurde eine intelligente Interfaser-matrix verwendet. Diese ist dafür verantwortlich, dass das vom Vlies aufgenommene Desinfektionsmittel beim Wischen fast restlos wieder abgegeben und so ein durchgehender Film erzeugt wird, der eine Minute bestehen bleibt. Praxen und medizinische Einrichtungen haben so einen sehr hohen Hy-

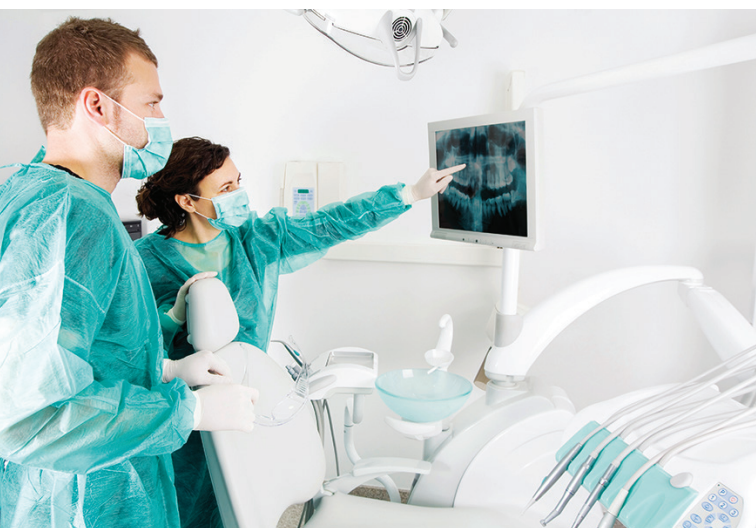
gienestandard bei der Flächendesinfektion, was wiederum Patienten und medizinischem Fachpersonal ein sicheres Gefühl gibt – im Untersuchungszimmer oder Verkaufsraum ebenso wie auf der Toilette oder an der Empfangstheke. Ein weiterer Vorteil der **simpyx® DES LEMON** Tücher ist die enorme Zeitersparnis beim Desinfizieren. Zudem muss das Personal nicht gesondert geschult werden, da der Gebrauch der fertigen Tücher selbsterklärend und sicher ist. Sie haben die erforderliche Medizinproduktezulassung, sind VAH-gelistet und umweltschonender, da sie im Vergleich zu vielen Wettbewerbern um bis zu 71 Prozent weniger Materialeinsatz benötigen. **simpyx® DES LEMON** Tücher werden in einem praktischen Ready-to-use-Beutel angeboten, der nach jeder Entnahme wieder luftdicht verschlossen werden kann. Pro Standbodenbeutel sind 100 Tücher enthalten. Mit einem Tuch kann eine Fläche von ca. 1,2 Quadratmetern desinfiziert werden, was in etwa einer Behandlungseinheit entspricht. Die Tücher können ganz einfach im Onlineshop bestellt werden.



imeco GmbH & Co. KG

Tel.: +49 6021 3338-1065

www.simpyx.de



Literatur

Innovatives Implantat- system mit MULTIGUARD Protection Solution

Langfristige klinische Erfolge zu erreichen, stellt das oberste Ziel der Firma Thommen Medical dar. Die Produktentwicklung orientiert sich dabei nicht an aktuellen Trends, sondern wird stetig durch die Wissenschaft motiviert und vorangetrieben. Das Thommen Implantatsystem basiert auf dem einzigartigen und bewährten MULTIGUARD Protection Solution-Konzept, welches über drei Jahrzehnte klinisch optimiert wurde. Die innovativen Designmerkmale bewahren die mechanische Integrität des Implantates und sorgen für optimale biologische Verhältnisse – ein Leben lang.

Eine schnellere Osseointegration des Implantatsystems wird durch die sandgestrahlte und säuregeätzte Implantatoberfläche INICELL® garantiert. Dieser superhydrophile Oberflächenzustand lässt sich mit dem Chairside-Konditionierungssystem APLIQUIQ® in wenigen Sekunden generieren. Das mit APLIQUIQ® applizierte Konditionierungsmittel reduziert dank seiner antimikrobiellen Wirkung das Infektionsrisiko in der frühen Einheilphase des Implantats. Des Weiteren schafft die Implantatbettauflbereitung mit VECTODrill-Bohrern in Kombination mit dem Implantatgewindeprofil optimale Voraussetzungen für eine schnelle und zuverlässige Osseointegration.

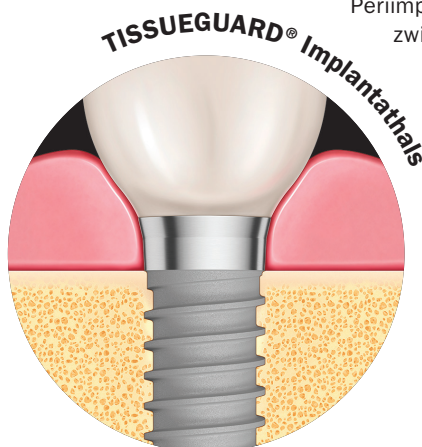
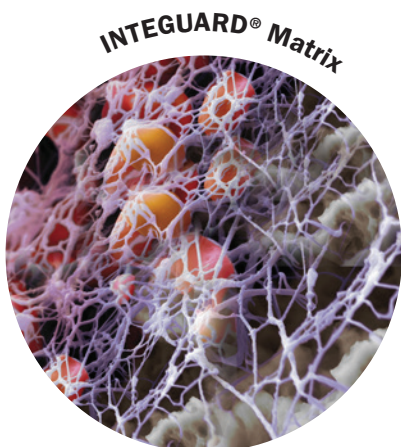
Die Langzeitstabilität der Implantat-Abutment-Verbindung wird durch die präzise EVERGUARD®-Verbindung mit Innensechskant und Stabilisierungsring erreicht. Die axial definierte Abutmentposition hält die Vorspannung der Abutmentschraube aufrecht und verhindert somit Schraublockerungen. Das schmale Design der Abutmentschraube ermöglicht die Verwendung dickerer Implantat- und Abutmentwände. Zudem bietet der schmale Schraubenkanal



eine größere restaurative Flexibilität und eine verbesserte Ästhetik.

Der maschinerte TISSUEGUARD®-Implantathals begünstigt die Adaption des Weichgewebes und beugt Knochenverlust vor. Der Übergang zwischen Implantat und Abutment kann je nach klinischer Notwendigkeit optimal im Gewebe platziert werden, sodass eine große chirurgische und prothetische Flexibilität erreicht wird. Gleichzeitig vereinfacht diese individuelle Positionierung die Abdrucknahme.

Die maschinerte Oberfläche des Implantathalses lässt sich sehr gut reinigen und minimiert dank der einfachen Pflege das Risiko biologischer Komplikationen, einschließlich Periimplantitis. Zudem bietet der glatte Übergang zwischen Implantat und Abutment keine Nischen für Bakterien und erleichtert die problemlose Sondierung.



**Thommen Medical
Deutschland GmbH**
Tel.: +49 7621 4225830
www.thommenmedical.com



Infos zum Unternehmen

Neuer Standard bei 2-Flaschen-Universal-Bondings

Die Firma GC erweitert ihr Angebot an Adhäsiv-Lösungen nun um G2-BOND Universal. Ein universelles 2-Flaschen-Bonding, das sich durch eine hervorragende Haftfestigkeit und ein breites Indikationsspektrum auszeichnet. Mit G2-BOND Universal und der patentierten „Dual-H-Technologie“ etabliert GC eine neue Referenz in der adhäsiven Zahnmedizin. Die „Dual-H-Technologie“ von G2-BOND Universal führt zu einem kontinuierlichen Übergang von hydrophil zu hydrophob und dadurch einer Optimierung des Haftverbundes zwischen Zahnhartsubstanz und Composite. Die hydrophobe Bonding-Schicht verringert durch ihre HEMA-freie Zusammensetzung die Wasseraufnahme, wodurch das Risiko der Degradation reduziert wird. Langfristig stabile Haftwerte sind das Ergebnis.

Die Bonding-Schicht unterstützt eine langfristig überdurchschnittliche Randqualität, die Unsichtbarkeit der Randfuge und die ästhetischen Ergebnisse bei Frontzahnrestorationen. Zusätzlich wirkt die G2-BOND Universal Bonding-Schicht kaudruckabsorbierend, wodurch der Randspaltbildung und Füllungsverlusten entgegengewirkt wird. G2-Bond Universal bietet ein breites Indikationsspektrum, u. a. für direkte Restaurationen, die IDS-Technik (immediate dentin sealing), intra-orale Reparaturen, zur Behandlung von Überempfindlichkeiten und bei der Befestigung indirekter Restaurationen.

Das ergonomische und charakteristische Flaschendesign macht G2-BOND Universal unverwechselbar. Es ist ein flexibel einsetzbares Produkt für höchste Ansprüche in der adhäsiven Füllungstherapie unabhängig von der gewünschten Ätztechnik.



Infos zum Unternehmen

GC Germany GmbH

Tel.: 49 6172 99596-0 • www.germany.gceurope.com

DentaMile.de: Lösungsangebot für den digitalen Workflow

Seit Kurzem online ist die neu gestaltete und inhaltlich erweiterte Website DentaMile.de. Zahnärzte wie Zahntechniker finden hier umfassende Informationen rund um den modernen dentalen 3D-Druck.

3D-Druck leichter machen

Alltagstauglichkeit und Effizienz sind oberste Maxime, wenn moderne 3D-Technologie erfolgreich in die tägliche Arbeit integriert werden soll. Der Arbeitsprozess muss einfach, schnell

und validiert sein. Diesem Prinzip folgt das auf dentamile.de vorgestellte Lösungsangebot für den digitalen Workflow.

Ganzheitlicher Ansatz

Die digitale Zukunft verlangt nach einem ganzheitlich gedachten Workflow-Ansatz für Praxis und Labor, in dem Software, Hardware und Materialien ineinandergreifen. Auf DentaMile.de wird daher ein alltagstaugliches Gesamtpaket vorgestellt, von der cloudbasierten Software über leistungsfähige 3D-Drucker und abgestimmte Nachbearbeitungseinheiten bis zu Materialien für verschiedenste Anwendungen.

Ausgezeichnet mit dem German Innovation Award

Mit DentaMile connect hat DMG vor Kurzem eine neue Software für den dentalen 3D-Druck präsentiert. Die cloudbasierte Software vereinfacht das 3D-Drucken so stark, dass die Technologie komplett in den Arbeitsalltag integriert werden kann – ohne Technikbarrieren. Dafür erhielt DentaMile connect den German Innovation Award 2020.

Für mehr Infos: www.dentamile.de



DMG

Tel.: 0800 3644262 (kostenfreie Service-Hotline)
www.dmg-dental.com

Infos zum Unternehmen



Effizientes Scannerlebnis und hochpräzise Resultate

Ivoclar Vivadent führt 2021 eine neue Scannerlösung in ausgewählten Märkten ein. Die zwei neuen PrograScan One Intraoralscanner „powered by 3Shape“ ergänzen das vollständig integrierte Chairside-System und erlauben Zahnärzten, präzise ästhetische Restaurationen anzubieten. Die nahtlose Anbindung an die PrograMill One-Fräsmaschine ermöglicht einen einmaligen Workflow, der die Arbeitsweise von Zahnärzten verändern wird. Der Intraoralscanner ist in zwei Varianten verfügbar: PrograScan One und PrograScan One+. Die Scanner verfügen über leistungsstarke Features, um hochwertige digitale Abdrücke zu erstellen. Sie besitzen eine ausgezeichnete Genauigkeit für optimale Behandlungsergebnisse. Die neueste Artificial-Intelligence-Technologie vereinfacht den Scanprozess, indem unnötiges Weichgewebe automatisch vom digitalen Abdruck entfernt wird. Die Aufnahme der dynamischen Okklusion des Patienten erlaubt Zahnärzten, die bestmögliche Passgenauigkeit der Restauration sicherzustellen. Der detaillierte Farbscan sowie die hohe Geschwindigkeit komplettieren das Resultat. Der kabellose PrograScan One+ Scanner bietet Anwendungsfreundlichkeit und optimiert den Komfort für Zahnärzte und Patienten. Ivoclar Vivadent stellt erweiterbare Produkte für den Ausbau

der Praxis nach individuellen Bedürfnissen bereit. Das umfassende und integrierte klinische System ermöglicht vollständige Flexibilität: von der praxisinternen Fertigung der Restaurationen in einer Sitzung hin zum Outsourcing der Fälle an Partnerlabore oder Drittanbieter. Die benutzerfreundliche PrograDesign-Software verbindet den Intraoralscanner und die Fräsmaschine zu einem intuitiv geführten Arbeitsablauf für Behandlungen in einer Sitzung. Zahnärzte können Restaurationen selbst designen und am selben Tag fertigen. Patient Excitement Apps unterstützen dabei, Patienten in der Planungsphase einzubeziehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ivoclarvivadent.com/prograscan

Hinweis: PrograScan ist eine eingetragene Marke von Ivoclar Vivadent.

Abb. 1: PrograScan One+ optimiert den Komfort für Zahnärzte und Patienten. **Abb. 2:** Integriertes Chairside-System: PrograScan One+ und PrograMill One.

Ivoclar Vivadent AG

Tel.: +423 2353535 • www.ivoclarvivadent.com



Natürliche und nachhaltige Zirkonimplantate

Das Patent™ Implantatsystem wurde mit der Überzeugung entwickelt, bestehende Zahnimplantat-Technologien zu verbessern und eine neue Ära sicherer und ästhetischer Zahnersatzlösungen einzuleiten, die wissenschaftlich belegt sind. Zircon Medical wendet ein patentiertes Herstellungsverfahren an, das zu einer einzigartigen, hydrophilen und osteokonduktiven Implantatoberfläche ohne prozessbedingte Mikrorisse führt. Diese Oberfläche fördert eine optimale Biointegration von Hart- und Weichgewebe mit dem Implantat. Wie aus klinischen Studien hervorgeht, sind die Überlebensraten der Patent™ Implantate denen von Titanimplantaten ebenbürtig und die Weichgewebsreaktionen jenen von Titanimplantaten überlegen.¹ Diese vorteilhaften Eigenschaften in Kombination mit einer einzigartigen prothetischen Lösung führen zu einem Implantatsystem, das in keiner Praxis mehr fehlen darf.

¹ Becker et al. 2017, 29–35. – Clinical performance of two-piece zirconium implants in the posterior mandible and maxilla: a prospective cohort study over 2 years.

Zircon Medical Management AG

Tel.: +41 78 8597333 • www.zircon-medical.com

Infos zum Unternehmen



Vollständig sterilisierbares Prophylaxegerät für höchste Hygieneanforderungen



Die Firma First Clean Dental stellt sein neues First Clean Prophylaxegerät für die professionelle Zahnreinigung in Pandemiezeiten vor: Dabei ist es First Clean gelungen, ein Corona-konformes Prophylaxegerät auf den Dentalmarkt zu bringen, das vollständig sterilisierbar ist – nicht nur die Handstückdüse – und so auch einer erhöhten Patientensicherheit dient. Für das innovative Prophylaxegerät können alle auf dem Markt verfügbaren Pulversorten verwendet werden, mit Ausnahme von Aluminiumoxidpulver. Für First Clean empfiehlt das kugelförmige First Clean Prophylaxepulver. Die feine Kugelform verringert das Risiko von Beschädigungen der Schmelzfläche und des Zahnfleischs. Das Pulver fühlt sich wie ein Wasserstrahl an.

Bei der Anwendung von First Clean Prophylaxepulver entsteht keine Klumpenbildung, die zu Verstopfungen der Düsen und Luftschläuche führen könnte. Dadurch wird auch ein Geräteausfall vermieden. First Clean Prophylaxepulver ist reizlos und somit besonders für überempfindliche Patienten geeignet. Weitere Informationen zu den Angeboten im Onlineshop von First Clean Dental unter: www.first-clean-dental.de

First Clean Dental

Tel.: +40 162 2553453 • www.first-clean-dental.de

Tragbarer Luftfilter für den (Masken-)Alltag

Medizinische Gesichtsmasken und partikelfiltrierende Halbmasken dienen dem Eigen- und Fremdschutz vor Tröpfchen und Aerosolen. Bakterien und Schimmelpilze vermehren sich jedoch schneller, je feuchter die Maske wird – das Einwegprodukt verliert also bereits nach kurzer Zeit seine Effektivität. Mit FitAir bietet Airdog eine tragbare Luftfilterlösung mit echtem HEPA-Filter, die diesem Problem aktiv ein Ende setzt. Das mobile System kann direkt an die eigene medizinische Gesundheitsmaske angeschlossen werden und schützt auch nach mehreren Stunden noch wirksam vor Viren und Bakterien. Der integrierte Hochleistungs-HEPA-Filter (H13) entfernt hierfür 95 Prozent der Verunreinigungen im Totraum und führt gleichzeitig 1.30l/min Frischluft ein.

Gerade für Maskenträger im Gesundheitswesen und Labor ist die konstante Frischluftzufuhr über den flexiblen und wiederverwendbaren Verbindungsschlauch ein echter Game Changer: Sie wirkt dem nachweislich niedrigen Sauerstoffgehalt unter der Maske entgegen, gleichzeitig wird die Sauerstoffsättigung im Blut, die mit dem Tragen einer Maske abnimmt, wieder normalisiert, ohne die wichtige Schutzfunktion zu beeinträchtigen.

Das intelligente Gerät stellt via Bluetooth eine Verbindung zur FitAir-App her, die über Luftqualität in der Umgebung informiert. Die App ermöglicht zudem eine individuelle Einstellung der Luftzufuhr und berechnet die verbleibende Akkulaufzeit,

die sich auf praktische sechs bis acht Stunden beläuft. Gemeinsam mit dem geringen Tragegewicht, der leisen Laufleistung und der flexiblen Anbringung am Körper kann FitAir bequem in den (Arbeits-)Alltag integriert werden.



Die Spitzentechnologie ist ab sofort bei DENTDEAL, der Generalvertretung für Airdog in Deutschland und Österreich, erhältlich. Mehr Details zu Funktion und Wirkweise unter www.airdog-deutschland.de

DENTDEAL Produkt & Service GmbH

Tel.: +49 851 88697-0 • www.airdog-deutschland.de

Schlanker mobiler Luftreiniger fürs Wartezimmer

In der Pandemie zögern viele Patienten, Vorsorge- oder Kontrolltermine bei ihrem Zahnarzt wahrzunehmen. Erste Einschätzungen zeigen, dass dies messbare gesundheitliche Defizite in der Bevölkerung zur Folge hat. Zahnärzte müssen ihre Patienten davon überzeugen, dass der Besuch dank vieler Hygienemaßnahmen sicher ist. Einer der kritischen Bereiche ist das Wartezimmer. Hier verbreiten Aerosole Viren und Bakterien der Patienten. Im Dezember 2020 hat IC Medical eine passende Lösung zur Produktreife gebracht: das mobile Luftreinigungsgerät „IC AIR“.

Pünktlich zum 30-jährigen Firmenjubiläum bringt IC Medical das mobile Luftreinigungsgerät „IC AIR“ auf den Markt. Dank seiner sicher integrierten UV-C-Technologie kann es im großen Umfang Raumluft desinfizieren und virenhaltige Aerosolpartikel inaktivieren. Das schafft besorgten Patienten Erleichterung, noch mehr bei den Asthmatikern und Allergikern unter ihnen.

Virenlast wird bis zu 99,995 Prozent eliminiert

„IC AIR“ saugt effektiv Luft aus einem Umkreis von 360 Grad an. In einem schlanken 1,80 Meter großen Gehäuse wirkt nachhaltige Ventilator-technik mit maximalem Luftdurchsatz, 200 Watt-Erhitzung und UV-C-Technologie. Letztere weist einen Wellenbereich von 253,7 nm auf und wirkt somit keimtötend auf Bakterien, Hefe, Schimmel und Viren wie Corona oder Influenza. Damit kann das Gerät die Virenlast in der Raumluft bis zu 99,995 Prozent eliminieren. Mit eloxiertem Aluminium, einer schützenden Oxidschicht, ist die UV-C-Leuchtröhre sicher verbaut. Die nötige Stellfläche beträgt nur 35x35 cm, als Anschluss genügt eine herkömmliche Steckdose.

Modulare Lösung für viele Räume

Raumluftdesinfektion bedarf eines durchdachten Raumkonzepts, um die Luftströme effektiv und dauerhaft zu

lenken. IC Medical bietet dafür sowohl Informationsmaterialien für die eigenständige Gestaltung als auch planungs- und ergänzende Services. „IC AIR“ ist grundsätzlich für den modularen Einsatz entwickelt. Es lässt sich für Raumvolumina von 200 bis 400 m³ bei einer typischen Raumhöhe von 2,5 bis 3 Meter kombinieren. Damit sind auch Lösungen für Flure oder angrenzende Wartebereiche möglich. Ursprünglich stand „IC AIR“ 2020 gar nicht auf der Agenda. „Hygiene mit Blick auf die Raumluftdesinfektion begleitet uns zwar seit geraumer Zeit, aber letztlich war die Pandemie der entscheidende Auslöser, diese Idee dann entschlossen zur Marktreife zu bringen. Es fügt sich gut, dass es pünktlich zum Jubiläum geschafft ist“, erklärt IC Medical-Geschäftsführer Thomas Blumenschein.

Mit UV-C das Erbgut von Viren zerstören

Bei UV-C handelt es sich um ultraviolette Strahlung im Wellenbereich C. Sie inaktiviert Viren und Bakterien, indem sie deren Erbgut zerstört. Aufgrund die-

ser Wirkungskraft muss diese Technologie sicher verbaut sein. In der Bundesrepublik hat sie sich bereits mehrfach bewährt, beispielsweise bei der Desinfektion von Wasser, um sicheres Trinkwasser zu erlangen, oder bei der Oberflächenentkeimung von Rolltreppen. Auch bei der Raumluftdesinfektion spielt UV-C eine zunehmend größere Rolle.

IC Medical GmbH

Tel.: +49 71817060-70
www.icmedical.de/de/



IC Medical GmbH
[Infos zum Unternehmen]

„Neben AHA: ‚IC AIR‘ geht Viren und Bakterien ans Erbgut und schafft ein nahezu keimfreies Wartezimmer.“
(Bildquelle: AdobeStock/ICM-Celine Klotz)



Neue Haftcreme für starken Halt und Schutz des Zahnfleisches



Die neue blend-a-dent Professional Haftcreme für Voll- und Teilprothesenträger*innen kombiniert die fortschrittlichsten Technologien aus dem Bereich der Prothesenhaftmittel für ein optimales Tragegefühl. Mit mehr als 80 Jahren Erfahrung im Bereich Haftmittel bietet blend-a-dent Prothesenträgern jeden Alters einen sicheren Halt über den ganzen Tag. Die neue Haftcreme wurde in enger Zusammenarbeit mit Zahnärzten entwickelt, um die Prothese sicher an Ort und Stelle zu halten und Patienten ein natürliches Tragegefühl zu bieten. Zudem ermöglicht die extradünne Dosierspitze eine einfache und präzise Anwendung, sodass Patienten die Haftcreme in dünnen Linien auftragen und ein Überpressen vermeiden können. Weiterhin überzeugt die neue Haftcreme durch hervorragenden Zahnfleischschutz (beste Technologien im blend-a-dent Sortiment). Die starke Haftformel sorgt in Kombination mit der feinen Applikatorspitze für eine sichere Versiegelung zwischen Zahnersatz und Zahnfleisch und verhindert kleine Bewegungen der Prothese, die das Zahnfleisch reizen und verletzen können. Zudem sorgt die Haftcreme für antibakteriellen Schutz. Die Wirkstoffe reduzieren das Bakterienwachstum und sorgen für einen frischeren Atem (im Vergleich zu keiner Haftcreme). blend-a-dent Professional gibt zehnmal stärkeren Halt für erhöhte Beißkraft (im Vergleich zu keiner Haftcreme). Durch die sichere Versiegelung wirkt die Haftcreme als Barriere gegen das Eindringen von Essensresten. So ist das Zahnfleisch vom ersten Tag an geschützt.



**Procter & Gamble Germany
GmbH & Co Operations oHG**
Tel.: +49 203 570570 • www.dentalcare-de.de

[Infos zum Unternehmen]

Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
www.oemus.com

Redaktion

Antje Isbaner (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-120
a.isbaner@oemus-media.de

Marlene Hartinger
Tel.: +49 341 48474-133
m.hartinger@oemus-media.de

Anzeigenleitung

Stefan Thieme
Tel.: +49 341 48474-224
s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Art Direction

Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Herstellungsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen

Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.



ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE.

Und wir lieben euch auch!




ZWP ONLINE

www.zwp-online.info

OX.Aligner

Einfach. Zähne. Bewegen.



 Kostenlose 3D-Simulation

 Ab 699 € Laborkosten

 Gratis Nachbesserungen

 Made in Germany

Unkompliziert Ihre Patienten behandeln!

Jetzt unverbindlich Beratungstermin vereinbaren:

069 870 058 150 | oxaligner.com/termin

GERL.
DENTAL

Auch erhältlich bei Ihrem GERL.-Berater



Scan mich